



Jugendordnung SV Rangendingen Abteilung Fußball & Turnen

Stand: November 2025

Inhalt

Gender-Hinweis	2
1. Vorwort	3
2. Soziale Kompetenzen.....	3
3. Außendarstellung	4
3.1 Ziele Außendarstellung:.....	4
4. Vereinsinterner Umgang.....	4
4.1 Abteilung Fußball.....	4
4.1.1 Jugendleitung	4
4.1.2 Trainer	5
4.1.3 Eltern	5
4.1.4 Spieler	5
4.2 Abteilung Turnen	7
4.2.1 Abteilungsleitung	7
4.2.2 Oberturnwart.....	7
4.2.3 Trainer	7
4.2.4 Eltern	8
4.2.5 Turnerjugend	8
5. Sportliche Ziele.....	8
5.1 Abteilung Fußball.....	8
5.2 Abteilung Turnen	9
6. Organisatorische Ziele.....	9
6.1 Abteilung Fußball.....	9
6.2 Abteilung Turnen	9

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Konzept die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Vorwort

Als größter Verein in Rangendingen ist der Sportverein Rangendingen unverzichtbar in die Gemeindestruktur eingebunden. Neben den rein sportlichen Aktivitäten unterstützen und organisieren wir gesellschaftliche Aktivitäten aller Art und leisten somit auch einen unabdingbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und haben wir bisher durch Eigeninitiativen von ehrenamtlichen Vereinsvertretern umgesetzt. Im gesellschaftlichen Wandel sind jedoch konkrete Ziele und definierte Vorgaben vereinsseitig notwendig, um allen Vereinsmitgliedern Handlungssicherheit zu geben.

Dieses Konzept soll die Grundlage für die Ausrichtung unseres Vereins für die Ausbildung und Betreuung der jungen Fußballer und Turner bilden. Wir wollen damit den Rahmen abstecken, um sportlich erfolgreich zu sein, soziale Kompetenzen auszubilden und gesellschaftliche Aktivitäten zu fördern. Jedes Mitglied darf sich jedoch innerhalb dieses Rahmens mit eigenen Ideen einbringen.

2. Soziale Kompetenzen

Hierunter fallen alle Fähigkeiten, die dazu dienen in unterschiedlichsten Situationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten die Kontrolle zu übernehmen und effektiv zu handeln.¹

Diese Fähigkeiten werden auf unterschiedlichste Art und Weise ausgebildet. Durch Eltern, Erzieher, Lehrer, Freunde usw. wird Einfluss ausgeübt, der zur Bildung dieser Fähigkeiten führt.

Als Verein können wir zur Ausbildung dieser Fähigkeiten nicht unerheblich beitragen, um die jungen Sportler auf das Leben vorzubereiten und Handlungssicherheit durch einen gefestigten Charakter und eine starke Persönlichkeit zu erreichen.

Durch das Erlernen von Leistungswille und –bereitschaft, Toleranz, Ehrgeiz, Einbindung in soziale Strukturen, Durchsetzungsvermögen, „Gewinnen- und Verlieren- können“ erlernen die jungen Sportler nicht nur fußballerische oder turnerische Fähigkeiten.

Wir als Verein setzen uns daher folgende Ziele im Bereich der Ausbildung von sozialen Kompetenzen:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Respektvoller gewaltfreier Umgang
- Offene, ehrliche und angepasste Kommunikation
- Identifikation mit unserem Verein
- Niederlagen machen uns stärker
- Siege/Erfolge machen uns nicht überheblich
- Soziales Miteinander schaffen

¹ www.wikipedia.org/wiki/Soziale_Kompetenz; aufgerufen am 22.02.2024

3. Außendarstellung

Als etablierter Verein im Zollernalbkreis können wir selbstbewusst unsere Farben Weiß und Schwarz nach Außen tragen. Wir treten als Mannschaft auf und wollen bei jedem Gegner in guter Erinnerung bleiben. Wir pflegen einen kameradschaftlichen Austausch mit den anderen Vereinen. Durch ein gepflegtes und respektvolles Auftreten im Spielbetrieb können wir dieses positive Ansehen weiterführen. Sowohl im Training, bei Aufführungen oder sonstigen Sportevents treten wir als Verein auf und strahlen ein großes Miteinander aus.

3.1 Ziele Außendarstellung:

- Selbstbewusstes, freundliches Auftreten
- Angepasste und respektvolle Kommunikation
- Akzeptanz der Entscheidungen der Schiedsrichter und Trainer
- Regelmäßige Berichterstattung in den örtlichen Medien (Gemeindeblatt, Homepage, usw.)

4. Vereinsinterner Umgang

Durch das Zusammenwirken mehrerer Charaktere kann das Vereinsleben aktiv mitgestaltet werden. Der Verein ist auf die konstruktive Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen. Die nachfolgenden Ziele wurden für die verschiedenen Positionen einzeln aufgeführt:

4.1 Abteilung Fußball

4.1.1 Jugendleitung

- Aktive Vertretung der Fußballjugend in den Vereinsgremien
- Ansprechpartner für andere Vereine und Verbände
- Informationssteuerung aus den Gremien
- Mannschaftsmeldungen, Beantragung von Spielerlaubnis, Bearbeitung von Vereinswechsel und Festlegung der Trainereigenschaft (grundsätzlich pro Team mindestens zwei Trainer)
- Regelmäßige Besprechungen mit den Trainern und Jugendsprecher
- Gleichberechtigte Unterstützung jeder Mannschaft
- Organisation von Veranstaltungen
- Vorgabe der sportlichen Ziele und Einteilung der Mannschaften in Absprache mit den Trainern
- Ansprechpartner bei Konflikten
- Konstruktive Problemlösung
- Organisation von Fortbildungen

4.1.2 Trainer

- Vorbildfunktion (Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Toleranz, usw.)
- Offene Kommunikation mit allen Beteiligten
- Verständnis für Probleme und Bereitschaft zur Lösungsfindung
- Einteilung der Mannschaft in Absprache mit der Jugendleitung (leistungs- oder jahrgangsorientiert)
- Regelmäßige Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Terminplanung für die Mannschaft
- Verantwortung für sauberer Umgang mit Sportgeräten und Kabinen
- Organisation Herstellen der Bespielbarkeit des Platzes (Markierung Linien, Tore usw.)
- Organisation von Trikotwäsche
- Organisation der Fahrdienste zu Auswärtsspielen
- Stärkung der Mannschaftseinheit durch Organisation von gemeinsamen Aktionen
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Fertigung von Berichten für die örtlichen Medien
- Organisation Trainingsbetrieb und moderne Trainingsgestaltung
- Angepasste Sanktionierung von Fehlverhalten der Spieler (z.B. Gespräch mit Eltern, Ausschluss aus Training)

4.1.3 Eltern

- Bereitschaft zur Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Rechtzeitiges Anbringen von Kritik (Ansprechpartner: Trainer oder Jugendleiter)
- Akzeptanz der Trainerentscheidungen
- Angepasste Ausstattung der Kinder
- Übernahme von Fahrdiensten zu Auswärtsspielen
- Unterstützung der Mannschaft durch positives Anfeuern

4.1.4 Spieler

- Regelmäßige Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Fairer Umgang mit Gegner und Mitspieler
- Akzeptanz der Schiedsrichter- und Trainerentscheidungen
- Offene und ehrliche Kritik (Ansprechpartner: Trainer oder Jugendleiter)
- Rechtzeitiges Abmelden bei Verhinderung
- Aktive Teilnahme an Gemeinschaftsaktionen
- Angepasste Ausstattung im Trainings- und Spielbetrieb

4.2 Abteilung Turnen

4.2.1 Abteilungsleitung

- Aktive Vertretung der Turnmitglieder in den Vereinsgremien
- Ansprechpartner für andere Vereine und Verbände
- Informationssteuerung aus den Gremien
- Festlegung der Trainereigenschaft und Beantragung von Trainerführungszeugnissen
- Regelmäßige Besprechungen mit den Trainern und Durchführung von Abteilungssitzungen
- Gleichberechtigte Unterstützung jeder Turngruppe bzw. Abteilungsgruppe
- Organisation von Abteilungsveranstaltungen gemeinsam mit Oberturnwart
- Vorgabe der sportlichen Ziele und Einteilung der Gruppen in Absprache mit den Trainern
- Ansprechpartner bei Konflikten
- Konstruktive Problemlösung

4.2.2 Oberturnwart

- Aktive Vertretung der Turnmitglieder in den Vereinsgremien
- Organisation der Trainingszeiten und Turn- bzw. Abteilungsgruppen
- Ansprechpartner für Trainer und Eltern
- Hauptorganisator für Turngala, Turnübernachtung und sonstiger Abteilungsveranstaltungen
- Organisation von Fort- & Weiterbildungen
- Regelmäßige Besprechungen mit den Trainern und Durchführung von Abteilungssitzungen
- Neuanschaffungen und Verwaltung von Geräten
- Gleichberechtigte Unterstützung jeder Turngruppe bzw. Abteilungsgruppe
- Ansprechpartner bei Konflikten
- Konstruktive Problemlösung

4.2.3 Trainer

- Vorbildfunktion (Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Toleranz, usw.)
- Offene Kommunikation mit allen Beteiligten
- Umsetzung von Vorgaben der Abteilung und des Vereins
- Organisation Trainingsbetrieb und moderne Trainingsgestaltung
- Verständnis für Probleme und Bereitschaft zur Lösungsfindung
- Regelmäßige Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Verantwortung für sauberen und gepflegten Umgang mit Sportgeräten und Kabinen
- Stärkung der Gruppen durch Organisation von gemeinsamen Aktionen
- Bereitschaft zur Fortbildung

- Fertigung von Berichten für die örtlichen Medien oder Informationsweitergabe an Schriftführer Abteilung Turnen

4.2.4 Eltern

- Bereitschaft zur Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Rechtzeitiges Anbringen von Kritik (Ansprechpartner: Trainer, Abteilungsleiter, Oberturnwart)
- Akzeptanz der Trainer- und Abteilungsentscheidungen
- Angepasste Ausstattung der Kinder
- Rechtzeitiges Abmelden bei Verhinderung
- Unterstützung der Gruppen durch positives Anfeuern bei Auftritten
- Die aktive Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten bei öffentlichen Vereinsveranstaltungen wird vorausgesetzt

4.2.5 Turnerjugend

- Fairer Umgang im Miteinander
- Pünktliches Erscheinen und aktive Trainingsteilnahme
- Akzeptanz der Trainerentscheidungen
- Offene und ehrliche Kritik (Ansprechpartner: Trainer, Abteilungsleiter, Oberturnwart)
- Rechtzeitiges Abmelden bei Verhinderung
- Regelmäßige Übernahme von Arbeitseinsätzen
- Aktive Teilnahme an Gemeinschaftsaktionen
- Angepasste Ausstattung im Trainingsbetrieb

5. Sportliche Ziele

5.1 Abteilung Fußball

Grundsätzlich wollen wir mit allen Jugendmannschaften auf Bezirksliganiveau spielen. Jahrgangsabhängig können natürlich qualitativ und quantitativ Unterschiede entstehen, die jedoch langfristig ausgeglichen werden sollen um die spielerischen Fähigkeiten der Jugendspieler bei dem Übergang zur Aktiven Mannschaft zu erreichen. In diesem Prozess vom Einstieg bei den Bambinis bis zur A-Jugend sollen die Trainingsinhalte, die taktischen Vorgaben und die Häufigkeit von Turnierteilnahmen an diesem Ziel orientiert sein. Für die inhaltliche Gestaltung der Trainingseinheiten werden aktuelle Veröffentlichungen in den einschlägigen Medien herangezogen.

5.2 Abteilung Turnen

Spaß an der Bewegung und Erlernen von turnerischen Grundelementen stehen bei den Kinder- und Jugendturngruppen an erster Stelle. Grundsätzlich wollen wir mit allen Turngruppen auf einem guten Niveau turnen. Die Gruppen sind altersbezogen aufgeteilt. Wenn es die Organisation verlangt, kann es zu Abweichungen kommen. Jahrgangsabhängig können natürlich qualitativ und quantitativ Unterschiede entstehen, die jedoch langfristig ausgeglichen werden sollen.

Ziel ist es bereits den kleinsten Turnerkindern beim Start im Eltern-Kind-Turnen oder Vorschulturnen den Spaß an der Bewegung zu vermitteln und spielerisch den Weg zu den turnerischen Grundelementen zu ebnen. Trainingsinhalt und -ziel in den Turngruppen im Grundschulalter ist es zunächst die turnerischen Grundelemente zu erlernen, in den weiterführenden Gruppen zu festigen und mit komplexeren Elementen zu erweitern.

Die Organisation und Trainingsgestaltung soll durch die Trainer zielgerichtet und modern gestaltet sein. Für die inhaltliche Gestaltung der Trainingseinheiten werden aktuelle Veröffentlichungen in den einschlägigen Medien herangezogen.

Leistungsgruppe:

- Begrenzte Anzahl (max. 15 Kinder) – aktuell Aufnahmestopp
- Frühestens ab Klasse 4
- Auswahl der Kinder erfolgt durch die Trainer/innen der Leistungsgruppe in Abstimmung mit Abteilungsleitung + Oberturnwart
- Training am Freitag im Mädchenturnen ist verpflichtend – Training der Leistungsgruppe zusätzlich

6. Organisatorische Ziele

6.1 Abteilung Fußball

Grundsätzlich wollen wir mit allen Jugendmannschaften eigenständig am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Dieses Ziel der Selbständigkeit verfolgen wir auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Absprachen mit anderen Vereinen werden mit dieser Zielvorgabe geführt. Sollten aus nachvollziehbaren Gründen in einer oder mehreren Mannschaft(-en) nicht ausreichend Spieler zur Verfügung stehen, erfolgen die weiteren Absprachen gemeinsam mit der Abteilungsleitung und Vorstandsschaft.

6.2 Abteilung Turnen

Ziel ist es, allen Turnerkindern in jeder Altersklasse eine Turnmöglichkeit anzubieten. Die Gruppeneinteilung nach Altersklassen erfolgt zum Schuljahresbeginn durch die Abteilungsleitung, Oberturnwart und die Trainer. Sie passt sich an die Anzahl der Kinder und Trainerbereitschaft an. Bei der Gruppeneinteilung wird stets eine sinnvolle Aufteilung angestrebt, welche sicheres und zielorientiertes Turnen ermöglichen soll.

6.3 Jugendsprecher

Für beide Abteilungen wird jeweils ein Jugendsprecher mit Stellvertreter in der Jugendvollversammlung gewählt. Das Amt wird bis zur nächsten Jugendvollversammlung (grundsätzlich für 1 Jahr) mit einfacher Mehrheit gewählt. Wählbar ist jedes Mitglied im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Jugendleitung SV Rangendingen,
November 2025

Bernd Schairer
Frank Stelzenmüller
Jens Haug

Abteilung Turnen SV Rangendingen,
November 2025

Sandra Krüger
Hannah Vötsch
Johannes Haug